

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation Beteiligte Dienststelle/n: Ordnungsamt	Vorlage-Nr: FB 11/0040/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.04.2005 Verfasser: Herr Twilfer									
Reorganisation A 32 hier: Abteilung A 32/10 - Überwachung ruhender und fließender Verkehr										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>18.05.2005</td> <td>PVA</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>18.05.2005</td> <td>Stadtrat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	18.05.2005	PVA	Anhörung/Empfehlung	18.05.2005	Stadtrat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
18.05.2005	PVA	Anhörung/Empfehlung								
18.05.2005	Stadtrat	Entscheidung								

Finanzielle Auswirkungen:

sh. Anlage; Durch die erzielten Gebühreneinnahmen amortisiert sich der finanzielle Aufwand für die entstehenden Personalkosten und für den Einsatz eines zweiten Messfahrzeugs.

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag der Verwaltung nimmt der Personal- und Verwaltungsausschuss den Vorschlag zur Neuorganisation der Abteilung A 32/10 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Reorganisation des A 32 wurden in der Abteilung A 32/10 gemeinsam mit den Mitarbeitern/innen die Geschäftsprozesse aufgenommen und die Fallzahlen sowie die Prozesszeiten qualifiziert eingeschätzt. Um genauere Ergebnisse erzielen zu können, wäre die Durchführung von täglichen Arbeitsaufzeichnungen erforderlich gewesen. Dies hätte jedoch zum jetzigen Zeitpunkt zu einem erheblichen Mehraufwand geführt. Daher wurde vereinbart, weitere Konkretisierungen sukzessive aus der Praxis abzuleiten.

Nachfolgend ist das derzeit ermittelte Ergebnis dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Basis, die nunmehr dazu dient, ggfls. weitere Optimierungen, Veränderungen und Maßnahmen, die sich aus der Praxis des täglichen Arbeitsablaufs ergeben, einzuleiten. Hierzu zählt selbstverständlich auch eine weitere Konkretisierung des jetzt ermittelten Personalbedarfs.

An dieser Stelle sei bereits darauf hingewiesen, dass es sich bei der Abteilung A 32/10 um einen einnahmeintensiven Bereich handelt. Es werden daher schwerpunktmäßig die Wirkungszusammenhänge zwischen den erzielten Einnahmen und dem Personal, das nunmehr zusätzlich eingesetzt werden soll, dargestellt.

Das erarbeitete Konzept ist zwischen A 32 und FB 11 abgestimmt, ebenfalls erklärten sich der zuständige Fachdezernent Herr Dr. Erenkämper sowie Herr Lindgens als Personal- und Organisationsdezernent einverstanden. Die Beratung in der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung hat ergeben, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Die Zustimmung des Verwaltungsvorstandes liegt vor, die Beteiligung des Personalrates ist eingeleitet.

Das Ergebnis dieser Beratungen kann in der Sitzung mündlich mitgeteilt werden.

Mit A 32/10 wurde der Aufbau eines Controllingsystems vereinbart, um die Wirkungen der Maßnahmen in der Praxis feststellen zu können. U.a. auch hiervon - neben weiteren Optimierungsmöglichkeiten - wird das weitere Vorgehen abhängig sein.

Hinsichtlich des in der gesamten Abteilung z.Zt. eingesetzten EDV-Verfahrens bleibt festzuhalten, dass gemeinsam mit FB 11/4 der Einsatz eines neuen EDV-Verfahrens geprüft wird. Ziel ist die Auswahl einer leistungsfähigen Fachanwendung bis Ende des Jahres. Dann muss auch die EDV-Betreuung mit der regioIT klar vereinbart werden. In diesem Zusammenhang spielt auch die zukünftige Rolle der IT-Koordinatoren, die z.Zt. neu definiert wird, eine entscheidende Rolle.

Nachfolgend sind nunmehr die beabsichtigten Maßnahmen mit den finanziellen Auswirkungen dargestellt.

Anlage/n:

Kostenaufstellung